

Der bekannte US-Publizist Paul Craig Roberts wirft der deutschen Bundeskanzlerin und ihrer Regierung vor, versagt zu haben und damit auch die Verantwortung für den Dritten Weltkrieg zu tragen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 050/14 – 19.03.14**

Das Versagen der deutschen Regierung Angela Merkel prostituiert sich für Washington

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 13.03.14

(<http://www.paulcraigroberts.org/2014/03/13/failure-german-leadership-merkel-whores-washington/>)

Unterstützt von seinen hilfswilligen, aber dummen NATO-Marionetten nutzt Washington die Situation in der Ukraine zur Kriegstreiberei aus.

Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel hat ihr eigenes Land, Europa und den Weltfrieden verraten. Dabei ist Deutschland die (wirtschaftlich) stärkste Macht der EU und der NATO. Wenn Frau Merkel "nein" zu den Sanktionen gesagt hätte, die gegen Russland verhängt werden sollen, wäre die Krise, die Washington provoziert hat, beendet gewesen; nun könnte diese Krise aber einen Krieg auslösen.

Frau Merkel hat die Souveränität Deutschlands geopfert, ihr Land zu einer Provinz des US-Imperiums gemacht und damit das Schicksal Deutschlands besiegelt (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP05810_260210.pdf). Angela Merkel und ihre schwache deutsche Regierung haben den Weg in einen neuen Krieg geebnet. Deutschland hat bereits den Ersten und den Zweiten Weltkrieg zu verantworten und wird auch den Dritten (und letzten) zu verantworten haben.

Weil Washington den Staatsstreich in der Ukraine schlecht organisiert hat, ging die Krim verloren; dabei war Washington gerade an der Krim besonders interessiert, denn es wollte Russland seiner einzigen eisfreien Marinebasis am Schwarzen Meer berauben. Außerdem droht nach dem dilettantisch arrangierten Sturz der gewählten ukrainischen Regierung auch der Verlust der überwiegend russischen Städte im Osten der Ukraine. Wie die Krim gehörte auch der Osten der Ukraine früher zu Russland, und beide Gebiete wurden erst in den 1950er Jahren von Chruschtschow an die Ukraine abgetreten.

Im Nachhinein unternimmt Washington ganz offensichtlich sinn- und erfolglose Versuche, die Krim doch noch an sich zu reißen, indem es Russland auffordert, sich nicht einzumischen, und eine Abspaltung der Krim von der Ukraine zu verhindern versucht. Für den Fall, dass sich die russische Regierung weigert, die Anordnungen Washingtons zu befolgen, hat Obama schon "schwerwiegende Sanktionen" gegen Russland angekündigt. Anfänglich zeigten die EU-Staaten wenig Bereitschaft, Washington zu folgen, aber mit Bestechungsgeldern und Drohungen ist es Washington gelungen, Frau Merkel und die anderen europäischen Marionettenregierungen (zu Sanktionen gegen Russland) zu nötigen.

Washington weiß natürlich, dass Wirtschaftssanktionen Russland viel weniger schmerzen als der Verlust seiner Marinebasis am Schwarzen Meer. Washington weiß auch, dass Putin die Millionen Russen im Osten und Süden der Ukraine unmöglich der Gnade der von Washington eingesetzten antirussischen Regierung in Kiew ausliefern kann. Warum hat

Washington, obwohl es genau weiß, dass seine Drohung mit Sanktionen nichts bewirken wird, trotzdem auf Sanktionen bestanden?

Die Antwort lautet, um die Krise zu einem Krieg ausweiten zu können. Washingtons neo-konservative Nazis hetzen schon seit langem zum Krieg gegen Russland. Damit wollen sie einen der drei Staaten ausschalten, die den Weg der USA zur Weltherrschaft noch blockieren – Russland, China und der Iran. Washington will auch verhindern, dass die BRICS-Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika ein Währungsabkommen schließen, das die Nutzung des US-Dollar (als Weltreservewährung) beenden würde.

Russland wird auf die von Washington durchgesetzten Sanktionen entsprechend reagieren. Seine europäischen Handelspartner und die westlichen Banken und Konzerne werden hohe Verluste verkraften müssen. Es wird mindestens zwei bis drei Jahre dauern, bis Washington mit US-Erdgas, das durch grundwassergefährdendes Fracking gewonnen wird, die Lücken in der Gasversorgung Europas schließen kann, die entstehen werden, wenn Russland seine Erdgaslieferungen einstellt.

Die sich prostituierenden westlichen Medien werden die russische Antwort auf westliche Sanktionen hochspielen und Russland dämonisieren; natürlich werden sie dabei verschweigen, wer den Konflikt provoziert hat, und damit die US-Regierung bei der Einstimmung der US-Bevölkerung auf einen Krieg (mit Russland) unterstützen. Weil sich keine Seite leisten kann, diesen Krieg zu verlieren, wird es schnell zum Einsatz von Atomwaffen kommen. Deshalb wird es auch keinen Sieger (sondern nur Verlierer) geben.

Diese Entwicklung ist genau so vorhersehbar, wie es die Entwicklung war, die zum Ersten Weltkrieg geführt hat. Und heute sind die Menschen, die erkennen, was auf sie zukommt, genau so machtlos wie damals; sie werden die Entwicklung wieder nicht stoppen können. Auch heute herrschen wieder Wahnvorstellungen, Arroganz und Selbstüberschätzung vor. Die Statements und Aktionen werden immer verantwortungsloser und uns allen die Hölle auf Erden bereiten.

Die Menschen in den USA und in Europa müssten doch eigentlich sehen, welche Gefahr da heraufzieht, massenhaft die Straßen bevölkern und gegen den kommenden Krieg protestieren, in den die wahnsinnigen Verbrecher in Washington die Welt treiben wollen.

Stattdessen glauben sie die Lügen der deutschen Kanzlerin, des französische Präsidenten des britischen Premierministers und der sich prostituierenden westlichen Medien: Die behaupten frech, die Abtrennung des Kosovo von Serbien und der Sturz der gewählten ukrainischen Regierung seien legitim gewesen, und wollen gleichzeitig der russischen Bevölkerung der Krim verwehren, ihr Selbstbestimmungsrecht auszuüben und zu Russland zurückzukehren. Obwohl sie die gewählte Regierung der Ukraine gestürzt und durch einen ihnen genehme ersetzt haben, behaupten Washington und seine EU-Marionetten kühn, wenn die Bevölkerung der Krim von ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch mache, verstoße sie gegen die Verfassung der Ukraine; dabei existiert die überhaupt nicht mehr, weil Washington sie (mit der Installierung einer von Faschisten unterwanderten Marionettenregierung, s. http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP04114_070314.pdf) selbst zerstört hat.

Die kriminelle, unter Größenwahn leidende Regierung in Washington versucht den russischen Bären in eine Ecke zu drängen. Der Bär wird sich aber nicht (kampflos) ergeben.

(Wir haben die Roberts-Anklage komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. In der Sitzung des Deutschen Bundestages am 13.03.14 hat Bun-

deskanzlerin Angela Merkel eine "Regierungserklärung zum Treffen der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union zur Lage in der Ukraine am 6. März 2014" abgegeben, die unter <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btp/18/18020.pdf#P.1518> aufzurufen ist. Nach der Lektüre dieser Regierungserklärung kann jede/r Leser/in selbst beurteilen, ob die Vorwürfe des US-Publizisten Roberts berechtigt sind. Infos über ihn sind nachzulesen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



THE FAILURE OF GERMAN LEADERSHIP

Merkel Whores For Washington

March 13, 2014

Washington, enabled by its compliant but stupid NATO puppets, is pushing the Ukrainian situation closer to war.

German Chancellor Merkel has failed her country, Europe, and world peace. Germany is the strength of the EU and NATO. Had Merkel said "No" to sanctions on Russia, that would have been the end of the crisis that Washington is brewing, a crisis unlikely to be ended short of war.

But Merkel has signed away the sovereignty of the German nation and assigned the fate of Germany to a province in the American Empire. Thus has Merkel and the weak German leadership consigned the world to war. Already blamed for World War 1 and World War 2, now Germany will be blamed for World War 3.

Washington's mismanaged Ukrainian coup has cost Washington Crimea, which Washington wanted most of all in order to deprive Russia of its warm water naval base on the Black Sea. In addition, the mismanaged overthrow of an elected government in Ukraine is threatening to also lose the Russian cities of eastern Ukraine. Like Crimea, eastern Ukraine consists of former Russian areas that Khrushchev stuck into Ukraine in the 1950s.

In what is clearly a fruitless and pointless effort to get Crimea back, Washington is demanding that Russia interfere in Crimea and prevent Crimea from seceding from Ukraine. If the Russian government refuses to follow Washington's orders, Washington has announced that it will inflict "damaging sanctions" on Russia. Initially, EU countries expressed an unwillingness to go along with Washington, but with bribes and threats, Washington has conquered Merkel and has its European puppets lined up following orders.

Washington understands that economic sanctions are a far less threat to Russia than the loss of its Black Sea naval base. Washington also understands that Putin cannot possibly abandon the millions of Russians in eastern and southern Ukraine to the mercy of the anti-Russian and unelected government imposed by Washington in Kiev. As Washington knows that its threat of sanctions is empty, why did Washington make it?

The answer is in order to drive the crisis to war. Washington's neoconservative nazis have been agitating for war with Russia for a long time. They want to remove one of the three remaining restraints (Russia, China, Iran) on Washington's world hegemony. Washington wants to break up the BRICS (Brazil, Russia, India, China, South Africa) before these countries form a separate currency bloc and avoid the use of the US dollar.

Russia will respond in kind to Washington's sanctions. European peoples and Western banks and corporations will suffer losses. It would be at least two or three years before

Washington has in place means of delivering US natural gas achieved by fracking and contamination of US water supplies to Europe to take the place of Russia's cutoff of energy to Europe.

The Western prostitute media will dramatize the Russian response to sanctions and demonize Russia, while ignoring who started the fight, thereby helping Washington prepare Americans for war. As neither side can afford to lose the war, nuclear weapons will be used. There will be no winners.

All of this is perfectly clear, just as was the obvious conclusion of the march of events leading up to World War 1. Now, like then, the people who see the outcome are powerless to stop it. Delusion rules. Arrogance and hubris overflow. Statements and actions become ever more reckless, and then there is hell to pay.

Americans and Europeans, if they had any awareness at all, would be in the streets violently protesting the coming war toward which the insane criminals in Washington are driving the world.

Instead, the German chancellor, the French president, the British prime minister and the Western prostitute media continue to lie: It was legitimate for the West to steal Kosovo from Serbia and to steal the Ukrainian government, but it is not legitimate for the Russian population of Crimea to exercise self-determination and return to Russia. Washington and its EU puppets even have the audacity to declare falsely, after overthrowing an elected government in Ukraine and installing an unelected one, that Crimean self-determination violates the Ukrainian constitution, which no longer exists because Washington destroyed it.

The criminally insane government in Washington has pushed the Russian bear into a corner. The bear is not going to surrender.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern